

SICHERHEITSDATENBLATT

BHP HÄRDARE _DE

Das Sicherheitsdatenblatt ist in Übereinstimmung mit Verordnung (EU) 2020/878 der Kommission vom 18. Juni 2020 zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe (REACH)

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

Datum ausgestellt	01.09.2022
Änderungsdatum	13.12.2022

1.1. Produktidentifikator

Produktname	BHP HÄRDARE _DE
UFI	VH60-CHSU-NE9R-SEWV
Synonyme	Härter
Artikelnr.	9008xx, 9012

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung des Stoffes bzw. der Zubereitung	Härter. Wird zusammen mit Polyester verwendet.
Nicht empfohlene Anwendungen	-
Industrielle Nutzung	Ja
Professionelle Nutzung	Ja
Verwendung durch Verbraucher	Ja

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Händler

Firmenname	Färg-In AB
Postadresse	Bodalsvägen 6
Postleitzahl	SE-681 43
Ort	Kristinehamn
Land	Sverige
Tel.	+46 55010045
Fax	+46 55081001
E-Mail	info@fargin.se

Website	http://www.fargin.se
Firma Nr.	SE-556187-9387
Name der Kontaktperson	Johan Thynell

1.4. Notrufnummer

Notfall-Rufnummer	Tel.: 112 Beschreibung: Europäische Notrufnummer
-------------------	---

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Klassifikation gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP/GHS]	Org. Perox. D; H242
	Acute Tox. 4; H302
	Acute Tox. 4; H332
	Skin Corr. 1B; H314
	Eye Dam. 1; H318
In Übereinstimmung mit ATP-Nr.	CLP14- 2020/217

2.2. Kennzeichnungselemente

Gefahrenpiktogramme (CLP)



Zusammensetzung auf dem Etikett Metyletylketonperoxid, Butanon

Signalwort Gefahr

Gefahrenhinweise
 H242 Erwärmung kann Brand verursachen.
 H302 + H332 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken oder Einatmen.
 H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

Sicherheitshinweise
 P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen.
 P234 Nur in Originalverpackung aufbewahren.
 P280 Schutzhandschuhe / Schutzkleidung / Augenschutz / Gesichtsschutz tragen.
 P308+P313 BEI Exposition oder falls betroffen: Ärztlichen Rat einholen / ärztliche Hilfe hinzuziehen.
 P370+P378 Bei Brand: Schaum, Pulver oder Kohlendioxid zum Löschen verwenden.
 P501 Inhalt / Behälter zugelassener Abfallempfänger zuführen.

2.3. Sonstige Gefahren

PBT / vPvB
 Das Produkt enthält keine Inhaltsstoffe, die als persistent, bioakkumulierbar und toxisch (PBT) oder sehr persistent und sehr bioakkumulierbar (vPvB) gelten.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.2. Gemische

Komponentenname	Ermittlung	Klassifizierung	Inhalt	Notizen
Metyletylketonperoxid	CAS-Nr.: 1338-23-4 EG-Nr.: 215-661-2 REACH-Reg. Nr.: 01-2119514691-43	Org. Perox. A; H240 Acute Tox. 4; H302 Acute Tox. 4; H332 Skin Corr. 1B; H314 Eye Dam. 1; H318 Hinweis : L	30 -37 %	
Butanon	CAS-Nr.: 78-93-3 EG-Nr.: 201-159-0 Index-Nr.: 606-002-00-3	Flam. Liq. 2; H225; Eye Irrit. 2; H319; STOT SE 3; H336;	1 - 3 %	
Angaben zu den Komponenten	Metyletylketonperoxid = 2-butanon-peroxid Butanon = Metyl ethyl ketone			

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeines	Sofort ärztliche Hilfe suchen! Die betroffene Person von der Kontaminierungsquelle wegbringen. Zeigen Sie dem Bereitschaftsarzt dieses Sicherheitsdatenblatt.
Einatmen	Die betroffene Person sofort an die frische Luft bringen. Bei Atemnot, künstliche Beatmung, Sauerstoff. Ärztliche Hilfe suchen.
Hautkontakt	Sofort abwaschen und verschmutzte Haut mit Wasser spülen. Kontaminierte Kleidungsstücke sofort ausziehen und betroffene Haut mit viel Wasser spülen. Mindestens 15 Minuten lang weiter spülen und ärztliche Hilfe holen.
Augenkontakt	Die Augen sofort mit Wasser spülen. Sofort zum Augenarzt oder ins Krankenhaus transportieren. Auf dem Weg zur Notaufnahme das Spülen fortsetzen. Eventuell Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen. Kann Dauerschädigung verursachen, falls das Auge nicht sofort gespült wird.
Verschlucken	Mund sofort ausspülen und viel Wasser trinken. Krankenwagen rufen. Sicherheitsdatenblatt mitbringen. Der betroffenen Person nichts zu trinken geben, wenn sie bewusstlos ist. KEIN Erbrechen herbeiführen.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Akute Symptome und Auswirkungen	Gesundheitsschädlich beim Verschlucken oder Einatmen. Verursacht schwere Augenschäden. Stark ätzend.
---------------------------------	--

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Medizinische Behandlung	Symptomatisch behandeln.
-------------------------	--------------------------

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel

Feuer kann gelöscht werden mit: Schaum, CO₂ oder Pulver.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Brand- und Explosionsgefahr

Bei Erhitzen oder Verbrennen können sich giftige Dämpfe/Gase entwickeln.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Verhalten bei der
Brandbekämpfung

Brandgase nicht einatmen.
Bei Feuer umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät und komplette
Feuerschutzausrüstung tragen.
Behälter in der Nähe des Feuers sollten entfernt oder mit Wasser gekühlt werden.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Personenbezogene
Vorsichtsmaßnahmen

In Bezug auf persönliche Schutzausrüstungen Abschnitt 8 beachten.
Einatmen von Dämpfen und Spritznebeln und Kontakt mit Haut bzw. Augen vermeiden.
Rauchen und offene Flamme sowie andere Zündquellen verboten.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Umweltschutzmaßnahmen

Das Vergießen des Produkts in Gewässer oder Kanalisation sowie Verunreinigung von Boden und Vegetation vermeiden. Falls dies nicht vermeiden ist, sind unverzüglich die Polizei und die zuständigen Behörden zu verständigen.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Verfahren zur Reinigung

Alle Zündquellen löschen. Funken, Flammen, Rauch, Hitze vermeiden. Lüften.
Mit Vermiculit, trockenem Sand oder Erde aufnehmen und in Behälter geben.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Sonstige Anweisungen

Siehe auch Text Absatz 7, 8 und 13.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Handhabung

Gut durchlüften und Einatmen der Dämpfe vermeiden. Zugelassenes Atemschutzgerät tragen, wenn die Luftverschmutzung über das akzeptable Niveau hinausgeht.
Verschütten, Haut- und Augenberührung vermeiden.
Rauchen und offene Flamme sowie andere Zündquellen verboten.
Explosionsschutz elektrische Ausrüstung verwenden. Funkensichere Werkzeuge und Ex-geschützte Geräte benutzen.
Behälter muss fest verschlossen gehalten werden.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Lagerung

Gegen Frost und direktes Sonnenlicht schützen.
 In dicht geschlossenen Originalbehältern bei Temperaturen zwischen 5°C und 25°C aufbewahren.
 Getrennt von reduzierenden Stoffen (zB Amine), Säuren, Laugen und Verbindungen mit Schwermetallen (zB Beschleuniger, Trockenmittel, Metallseife) lagern.
 Entzündliche Flüssigkeiten von entzündlichem Gas und sehr entzündlichen Produkten fernhalten.

7.3. Spezifische Endanwendungen

Empfehlungen

Vor Gebrauch alle Sicherheitshinweise lesen und verstehen.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Komponentenname	Ermittlung	Grenzwerte	TWA-Jahr
Butanon	CAS-Nr.: 78-93-3	Grenzwert (8 h) : 200 ppm Grenzwert (8 h) : 600 mg/m ³ Exposure Limit Letter Buchstabencode: 1(l) ; H; Y	

DNEL / PNEC

DNEL

Gruppe: Verbraucher
 Expositionsweg: Langfristig dermal (systemisch)
 Wert: 0,54 mg/kg
 Referenz: Methyl ethyl ketone peroxide

Gruppe: Verbraucher
 Expositionsweg: Langfristig Inhalation (systemisch)
 Wert: 0,41 mg/m³
 Referenz: Methyl ethyl ketone peroxide

Gruppe: Verbraucher
 Expositionsweg: Langfristig oral (systemisch)
 Wert: 0,27 mg/kg
 Referenz: Methyl ethyl ketone peroxide

Gruppe: Verbraucher
 Expositionsweg: Langfristig dermal (systemisch)
 Wert: 412 mg/kg
 Referenz: Butanon

Gruppe: Verbraucher
 Expositionsweg: Langfristig Inhalation (systemisch)
 Wert: 106 mg/m³
 Referenz: Butanon

Gruppe: Verbraucher

PNEC

Expositionsweg: Langfristig oral (systemisch)

Wert: 31 mg/kg

Referenz: Butanon

Expositionsweg: Süßwasser

Wert: 0,0056 mg/l

Referenz: Methyl ethyl ketone peroxide

Expositionsweg: Salzwasser

Wert: 0,00056 mg/l

Referenz: Methyl ethyl ketone peroxide

Expositionsweg: Kläranlage STP

Wert: 1,2 mg/l

Referenz: Methyl ethyl ketone peroxide

Expositionsweg: Süßwasser

Wert: 55,8 mg/l

Referenz: Butanon

Expositionsweg: Salzwasser

Wert: 55,8 mg/l

Referenz: Butanon

Expositionsweg: Kläranlage STP

Wert: 709 mg/l

Referenz: Butanon

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Sicherheitszeichen



Augen- / Gesichtsschutz

Augenschutz

Enganliegende Schutzbrille bzw Gesichtsschutz verwenden.

Handschutz

Handschutz

Bei längerem oder wiederholtem Kontakt chemikalienbeständige Schutzhandschuhe tragen.

Handschuhe aus Butylgummi werden empfohlen.

Der am besten geeignete Handschuh muss nach Beratung mit dem Handschuhlieferanten gefunden werden, der Informationen über die Durchdringungszeit des Handschuhmaterials geben kann.

Hautschutz

Körperschutz (neben Handschutz)

Zweckmäßige Schutzkleidung tragen, um eine mögliche Berührung mit der Haut zu vermeiden.

Atemschutz

Atemschutz	Bei der Arbeit in engen oder schlecht belüfteten Räumen ist Atemschutz mit Frischluftzufuhr zu tragen (eventuell Frischluftmaske). Atemschutzgerät mit Gasfilter, Typ AX verwenden.
------------	--

Sonstige Angaben

Sonstige Angaben	Essen, Rauchen und Aufstellen von Trinkbrunnen in unmittelbarer Umgebung des Arbeitsorts ist verboten. Am Ende jeder Schicht, vor dem Essen, Rauchen und Toilettenbesuch Hände waschen. Kontaminierte Kleidungsstücke sofort entfernen.
------------------	---

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Form	Flüssigkeit
Physikalischer Zustand	Klare Flüssigkeit.
Farbe	Farblos.
Geruch	Schwach.
Geruchsgrenze	Bemerkungen: Nicht bestimmt.
pH	Bemerkungen: Nicht bestimmt.
Schmelzpunkt / Schmelzbereich	Bemerkungen: Nicht bestimmt.
Siedepunkt	Bemerkungen: Zersetzt sich unterhalb des Siedepunktes.
Flammpunkt	Bemerkungen: Over SADT
Verdunstungsrate	Bemerkungen: Nicht bestimmt.
Untere Explosionsgrenze mit Maßeinheit	Grund für Datenverzicht: Keine Daten.
Obere Explosionsgrenze mit Maßeinheit	Grund für Datenverzicht: Keine Daten.
Explosionsgrenze	Bemerkungen: Organic peroxide, liquid
Dampfdruck	Wert: 1 hPa Temperatur: 84 °C
Dampfdichte	Grund für Datenverzicht: Keine Daten.
Rel. Dichte	Wert: 1,18 Temperatur: 20 °C
Schüttdichte	Grund für Datenverzicht: Nicht zutreffend.
Löslichkeit	Medium: Wasser Bemerkungen: teilweise mischbar Temperatur: 20 °C Medium: Sonstige Bemerkungen: Mischbar mit: Phthalate Temperatur: 20 °C
Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser	Grund für Datenverzicht: Keine Daten.

Zündtemperatur	Bemerkungen: Nicht relevant.
Zersetzungstemperatur	Wert: ≥ 60 °C Methode: UN test H.4 Test-Referenz: SADT-Self Accelerating Decomposition temperature. Lowest temperature at which the tested package size will undergo a self-accelerating decomposition reaction.
Viskosität	Wert: 24 mPa.s Temperatur: 20 °C Typ: Dynamisch

9.2. Sonstige Angaben

Physikalische Gefahren

Organische Peroxide	Bemerkungen: 30 - 37 %
---------------------	------------------------

Sonstige physikalischen und chemischen Eigenschaften

Physikalisch-chemische Eigenschaften	Aktivsauerstoffgehalt: 8,8 - 9,0 %
--------------------------------------	------------------------------------

9.2.2. Sonstige sicherheitstechnische Kenngrößen

Bemerkungen	Keine Angaben.
-------------	----------------

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Reaktivität	Das Produkt ist unter den empfohlenen Lagerungs-, Verwendungs- und Temperaturbedingungen chemisch stabil.
-------------	---

10.2. Chemische Stabilität

Stabilität	Stabil bei den vorgeschriebenen Lagerungsbedingungen.
------------	---

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Möglichkeit gefährlicher Reaktionen	Unter normalen Lager- und Gebrauchsbedingungen treten keine gefährlichen Reaktionen auf.
-------------------------------------	--

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Zu vermeidende Bedingungen	Hitze, Flammen und andere Zündquellen vermeiden. Geschlossene Räume vermeiden.
----------------------------	---

10.5. Unverträgliche Materialien

Zu vermeidende Stoffe	Starke Säuren. Starke Alkalien. Starkes Reduktionsmittel. Beschleuniger Schwermetalle
-----------------------	---

Rost
Asche
Verschmutzung

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Gefährliche Zersetzungsprodukte Bei Erhitzen können sich giftige und ätzende Dämpfe/Gase entwickeln.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Akute Toxizität	Art der Toxizität: Akut Wirkung getestet: LD50 Expositionsweg: Oral Wert: 1017 mg/kg Arten: råtta Bemerkungen: Experimentella toxikologiska data finns ej för beredningen som sådan. Ovanstående data gäller för komponenten metyletylketonperoxid, 40 % i dimetylfталat.
	Art der Toxizität: Akut Wirkung getestet: LD50 Expositionsweg: Dermal Wert: 4000 mg/kg Arten: råtta Bemerkungen: Experimentella toxikologiska data finns ej för beredningen som sådan. Ovanstående data gäller för komponenten metyletylketonperoxid, 40 % i dimetylfталat.
	Art der Toxizität: Akut Wirkung getestet: LC50 Expositionsweg: Einatmen. Dauer: 4 timmar Wert: 17 mg/l Arten: råtta Bemerkungen: Experimentella toxikologiska data finns ej för beredningen som sådan. Ovanstående data gäller för komponenten metyletylketonperoxid, 40 % i dimetylfталat.
Sonstige toxologische Daten	ATE (Oral): > 2000 mg/kg

Sonstige Information zur Gesundheitsgefährdung

Beurteilung der akuten Toxizität, Klassifizierung	Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
Einatmen	Gesundheitsschädlich beim Einatmen.
Hautkontakt	Stark ätzend.
Augenkontakt	Verursacht schwere Augenreizung.
Verschlucken	Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.
Sensibilisierung	Nicht sensibilisierend.

Keimzellmutagenität, Erfahrungen beim Menschen	Nicht bestimmt.
Karzinogenität, weitere Informationen	Nicht bestimmt.
Reproduktionstoxizität	Nicht bestimmt.
Spezifische Zielorgan-Toxizität (Einmalige Exposition), Erfahrung mit Menschen	Nicht bestimmt.
Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition), Erfahrung mit Menschen	Nicht bestimmt.
Beurteilung der Einatmungsgefahr, Klassifizierung	Nicht bestimmt.

11.2 Sonstige Angaben

Endokrine Störung	Keine Information verfügbar.
-------------------	------------------------------

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

Wassertoxizität, Fische	Wert: 44,2 rmg/l Arten: <i>Poecilia reticulata</i> Methode: 96h-LC50
Akut aquatisch, Fische LCLo	Wert: 5,6 mg/l Methode: Pseudokirchneriella subcapita Test-Referenz: 72h-EC50 Bewertung: (statistk) (OECD 201)
Wassertoxizität, Krustentiere	Wert: 39 mg/l Arten: Magna Methode: 48h-EC50 Test-Referenz: (statistk) (OECD 202)
Ökotoxikologie	Das Produkt kann unerwünschte Wirkungen auf Organismen in Boden und im Wasser haben.

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Persistenz und Abbaubarkeit Beschreibung/Bewertung	Das Produkt ist biologisch leicht abbaubar.
--	---

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Bioakkumulation, Bewertung	Das Produkt enthält keine Stoffe, die erwartungsgemäß bioakkumulierbar sind.
Bioakkumulation, Anmerkungen	Basierend auf Testdaten.

12.4. Mobilität im Boden

Fließvermögen	Keine Angaben.
---------------	----------------

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Bewertung

Gemäß den aktuellen EU-Kriterien nicht als PBT/vPvB eingestuft.

12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften

Endokrinschädliche Eigenschaften

Keine Information verfügbar.

12.7. Andere schädliche Wirkungen

Zusätzliche Angaben zur Ökologie

Keine Angaben.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Geeignete Entsorgungsmethoden angeben

Abfall und Reste entsprechend der örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgen.

EWC-Abfallcode/EAK-Nummer

Als gefährlicher Abfall eingestuft: Ja

Sonstige Angaben

Bei Abfallbewirtschaftung müssen die Sicherheitsmaßnahmen, die für die Handhabung des Produktes gelten, berücksichtigt werden.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

Gefahrgut

Ja

14.1. UN-Nummer

ADR/RID/ADN

3105

IMDG

3105

ICAO/IATA

3105

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

ADR/RID/ADN

ORGANISCHES PEROXID TYP D, FLÜSSIG

IMDG

ORGANIC PEROXIDE TYPE D, LIQUID

ICAO/IATA

ORGANIC PEROXIDE TYPE D, LIQUID

14.3. Transportgefahrenklassen

ADR/RID/ADN

5.2

Klassifizierungscode ADN

P1

IMDG

5.2

ICAO/IATA

5.2

14.4. Verpackungsgruppe

14.5. Umweltgefahren

IMDG Marine Pollutant

Nein

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender Nicht relevant.

14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

Transport als Schüttgut (ja/nein) Nein

ADR/RID Weitere Informationen

Tunnelbeschränkungscode D

Sonstige zutreffende Hinweise ADR/RID RID: Gefahrennummer 539

IMDG Weitere Informationen

EmS F-J, S-R

ICAO/IATA Weitere Informationen

Anderer Transport, allgemein Verpackungsanweisung 570.

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

EWG-Verordnung Seveso-direktivet; P6b, 50 ton/ 200 ton.

Referenzen (Gesetze/Vorschriften) Verordnung (EG)(Nr. 1907/2006 (REACH)
Verordnung (EG)(Nr. 1272/2008 (CLP)
Verordnung (EU)(Nr. 2020/878
Richtlinie 88/642/EWG
Richtlinie 98/24/EG
Richtlinie 1999/92/EG
Richtlinie 2012/18/EU

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Stoffsicherheitsbeurteilung ist durchgeführt Ja

Stoffsicherheitsbeurteilung Methyl ethyl ketone peroxide

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Liste der relevanten H-Phrasen (Abschnitt 2 und 3).
H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
H240 Erwärmung kann Explosion verursachen.
H242 Erwärmung kann Brand verursachen.
H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H318 Verursacht schwere Augenschäden.
H319 Verursacht schwere Augenreizung.
H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen.

	H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
Hinzugefügte, gelöschte oder überarbeitete Angaben	2022-12-13: * geänderte % für Komponenten in Abschnitt 3.2, * aktualisiert nach EU 2020/878.
Qualität der Angaben wird überprüft	Diese Informationen basieren auf den uns zu diesem Zeitpunkt bekannten Informationen für die Vorbereitung und sie wurden in gutem Glauben und vorbehaltlich dieser gegeben das Produkt unter normalen Bedingungen und in Übereinstimmung mit diesen verwendet wird die Art der Verwendung angegeben. Jede andere Verwendung des Produkts, falls vorhanden zusammen mit anderen Produkten oder Verfahren, erfolgt auf eigene Gefahr des Benutzers Verantwortung.
Version	4